

Fachbereich 60

Zielvereinbarungen und Arbeitsschwerpunkte für das Jahr 2017 (Beschluss UPB 07.12.2016)

Produktgruppe

60.01 Stadtplanung

Produkte, Leistungen

60.01.01 Stadtentwicklung, Bauleitpl.

A im planungsrechtlichen Sinne Pflichtaufgabe der Kommune

B zwingend umzusetzende Fortsetzungsmaßnahme

Inv Investor finanziert, FB 60 koordiniert/kontrolliert

C neue freiwillige Aufgabe ohne Dringlichkeit/Umsetzungsaussicht

Priorität Kategorie	Maßnahme	Ziel neu	Zielerreichung Quartal in %				Bemerkungen
			I	II	III	IV	
S. 1.1 B	REGIONALE 2016 "Berkel-Stadt Coesfeld"	2017	25 %	50 %			Weiter intensive Öffentlichkeitsarbeit, u.a. in Berkel-AG, bis Ende Regionale Präsentationsjahr und Abschluss Baumaßnahmen.
	REGIONALE 2016 "Zwischenraum Weißes Venn"		0 %	0 %			B-Stempel erreicht, zzt. keine Aktivitäten
S. 2 B	Innenstadtberkel (UrbaneBERKEL) Planung und Umsetzung nach HOAI	2018- 2020	25 %	35 %			Fertigstellung Schlosspark; Zzt. Bauarbeiten Wiemannweg; Abschluss Ausführungsplanung B.-v.-Galen-Straße für Ausbau 2017 und 2018; Entwurf Berkelgasse; Ausführungsplanung Davidstr., 2017 Baubeginn Abschnitt südl. Berkelresidenz
S. 3 B	Begleitung Umsetzungsfahrplan Durchgängigkeit Berkel	2018- 2020	0 %	0 %			Genehmigungsplanung Naturberkel Los 1, Förderantrag gestellt - Beteiligung Städtebaul. Gestaltung an Umsetzung folgt.
S. 4 B	Umsetzungsmaßnahmen aus InHK 2025 im Kontext Regionale 2016	2018- 2020	15 %	25 %			Begleitung bzw. Bearbeitung der Projekte Lokschuppen, Fußgängerleitsystem, Park am Normannwehr
S. 5.1 Inv	Vorhabenbezogener B-Plan Nr. 144 "Kleine Viehstraße/Neustraße/Pumpengasse"	Anfang 2018	50 %	50 %			Vorgezogenes Verfahren im Geltungsbereich des B-Plans Nr. 2 "Neuordnung der Innenstadt". Offenlagebeschluss erfolgt. Investor hat neue Pläne vorgelegt. Deshalb vorraussichtlich erneuter Offenlagebeschluss notwendig, aufgrund von Planänderungen des Investors. Weiterführung des Verfahrens in Abstimmung mit Investor (voraus. Abschluss des Verfahrens Anfang 2018)
	80. FNP-Änderung "Innenstadt - Bereich Süringstraße, Kupferstraße"	Mitte 2017	50 %	100 %			Feststellungsbeschluss am 30.03.2017 durch den Rat erfolgt. Genehmigung durch die Bezirksregierung noch offen. Rechtskraft am 15.08.2017 erlangt.
	B-Plan Nr. 150/1 "Innenstadt - Bereich Davidstraße"	Anfang 2018	0 %	20 %			Aufstellungsbeschluss am 18.05.2017 durch den Rat erfolgt. Aktuell konkretisierung der Planunterlagen (beauftragung Verkehrsgutachten u. Artenschutzrechtliche Prüfung erfolgt, beauftragung Lärmgutachten auf Basis Verkehrsgutachten geplant). Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der TÖB erfolgt sobald Planunterlagen konkretisiert sind.
	81. FNP-Änderung "Innenstadt"	Mitte 2018	0 %	30 %			Aufstellungsbeschluss am 29.06.2017 durch den Rat erfolgt. Beteiligung der Öffentlichkeit (durch Pressemitteilung, Auslegung Planunterlagen) und der TÖB bis einschl. 27.08.2017. Offenlagebeschluss voraussichtlich im November 2017.

Priorität Kategorie	Maßnahme	Ziel neu	Zielerreichung Quartal in %				Bemerkungen
			I	II	III	IV	
	Vorbereitung Aufstellung neuer B-Pläne in der Innenstadt (zunächst für die Bereiche der B-Pläne 5 und 6)	Anfang 2018	10 %	20 %			Vorbereitung neuer B-Pläne gemäß vorgestelltem Konzept zur Aufstellung neuer B-Pläne in der Coesfelder Innenstadt (siehe Berichtsvorlage 080/2017, Ratssitzung vom 18.05.2017).
<b>S. 5.2</b> <b>A</b>	FNP-Änderung und Aufstellung des B-Plans Nr. 6 "Neuordnung der Innenstadt"	Ende 2017	20 %	20 %			s. S. 5.1 - 80. und 81. Änderung FNP
<b>S. 5.3</b> <b>A</b>	FNP-Änderung und Aufstellung des B-Plans Nr. 5 "Neuordnung der Innenstadt"	Ende 2017	20 %	20 %			Grundlagenermittlung abgeschlossen. Zielplan Art der baulichen Nutzung erstellt. FNP-Änderungsbeschluss vorbereitet. Aufteilung in mehrere Bauleitplanverfahren notwendig (s. Vorlage Nr. 080/2017).
<b>S. 5.4</b> <b>A</b>	Prüfung Aufhebung, Änderung und Neuauflistung B-Pläne Innenstadt	Mitte 2017	80 %	100 %			Grundlagenermittlung abgeschlossen (s. Vorlage 080/2017). Zielplan Art der baulichen Nutzung erstellt (s. Vorlage 128/2016) >> Prüfung auf B-Planebene.
<b>S. 5.5</b> <b>A</b>	Rahmenplanung Quartier Kapuzinerstraße und Wettbewerb Nachnutzung Martin-Luther-Schule, darauf aufbauend B-Plan	2017-2018	15 %	15 %			Fortsetzung Rahmenplan nach Entwicklung Projekt "Lindenkarree"; ab 2. Halbj. 2017 Wettbewerb Schul-/Kirchengelände, dann B-Plan. (s. Vorlage Nr. 080/2017)
<b>S. 5.6</b> <b>A</b>	Überarbeitung Gestaltungssatzung Innenstadt	2018	0 %	0 %			Notwendig zur rechtlichen Sicherung der Innenstadtbauungspläne
<b>Sonderprojekt</b>	Erarbeitung Stellplatzsatzung Coesfeld (StS) i.V.m. der neuen BauO NRW 2016	Ende 2018	5 %	5 %			Mit Inkrafttreten der neuen BauO NRW sind die Kommunen aufgefordert, die Aufstellung einer spezifisch auf die Kommune abgestellten StS zu beschließen.
<b>S. 6</b> <b>A/B/Inv</b>	Aufstellung 6 B-Pläne Windenergie (statt Vorhabenbez. B-Pläne)	Ende 2017	0 %	0 %			Aufstellungsbeschlüsse Sept. 2016 für B-Pläne SO-Gebiet WEA, um Planungsrecht für WEA-Standorte zu konkretisieren.
<b>S. 7.1</b> <b>A/Inv</b>	F-Planänderung und Wohnbau-Bebauungsplan östlich Erlenweg (Nr. 140)	Frühjahr 2017	95 %	100 %			Feststellungs-/Satzungsbeschluss Februar 2017; Genehmigung 77. FNP-Änderung erteilt; Bekanntmachung ist am 12.05.2017 erfolgt
<b>S. 7.2</b> <b>A</b>	F-Planänderung und Gewerbe-Bebauungsplan östlich Erlenweg (Nr. 141)	Frühjahr 2017	95 %	100 %			Feststellungs-/Satzungsbeschluss Februar 2017; Genehmigung 77. FNP-Änderung erteilt; Bekanntmachung ist am 12.05.2017 erfolgt
<b>S. 7.3</b> <b>A</b>	F-Planänderung und Bebauungsplan Sommerkamp	Frühjahr 2017	90 %	95 %			Feststellungs-/Satzungsbeschluss März 2017; Genehmigung 78. FNP-Änderung Anfang Juli erteilt; Bekanntmachung erfolgt Mitte Juli
<b>S. 8</b> <b>A</b>	B-Plan Nr. 53a für Neubau weitere DRK-Kita Maria-Frieden	Sommer 2017	50 %	95 %			Kurzfristiger Bedarf an Kita-Plätzen erfordert neuen B-Plan. Offenlage und Satzungsbeschluss 30.03.17. Beteiligung läuft.
<b>S. 9</b> <b>A</b>	VBP Nr. 145 Kita Haus Hall Gerlever Weg	2017/?	0 %	5 %			Aufstellung vorhabenbezogener Bebauungsplan vorbehaltlich der positiven wasserrechtlichen Stellungnahme

Priorität Kategorie	Maßnahme	Ziel neu	Zielerreichung Quartal in %				Bemerkungen
			I	II	III	IV	
S. 10	FNP-Änd. und Aufstellung Vorhabenbez. B-Plan "Nachnutzung Fritzen-Gelände"	2017/2018	5 %	10 %			Fläche städtebaulichen Missstands, Nachnutzung Wohnen. Lösung zeichnet sich ab, daher höhere Priorität.
A/Inv							
S. 11	B-Pläne Promenaden Südwall/-ring	Ende 2017	20 %	20 %			Überarbeitung der Unterlagen ist nach der frühzeitigen Beteiligung notwendig. Verlängerung der vertraglichen Regelungen, die bis 06/2017 gelten, um mind. 1 Jahr zur Klärung der Umsetzbarkeit
A							
S. 12	Änderung Teile B-Plan Nr. 8 "Cronestraße" an Letter Straße (MK>MI) und Parkdeck Mittelstraße (2>3 Ebenen)	Mitte bis Ende 2017	10 %	10 %			Aus Umsetzung Beschluss 100/2016 dezentrale Parkraumlösung. Vorarbeiten wurden durchgeführt. Voreinschätzung zum Thema Lärm liegt vor.
A							
S. 13	Bebauungsplan Nr. 123 "Wochenendhausgebiet Stevede" einschl. FNP-Änderung	Herbst 2017	20 %	40 %			67. FNPÄ: frühzeitige Beteiligung April/Mai, Offenlage Juli/August; Bplan Nr. 123: Aufstellungsbeschluss Mai 2017, frühzeitige Beteiligung Juni/Juli
A/B/Inv							
S. 14	Änderung des Bebauungsplanes "Deipe Stegge"	Ende 2016					Projekt entfällt
A							
S. 15	Änderung des Bebauungsplans Nr. 121.1 Schützenring Kindertagesstätte ULF	Mitte 2017					Zur Realisierung eines II-geschossigen Neubaus und der Nachnutzungsmöglichkeit Wohnen. <b>&gt; Verfahren erst später</b>
A							
S. 16	1. Änderung Bebauungsplan Nr. 73 "Gewerbegebiet Lette-Süd"	Mitte 2017	20 %	25 %			Wiederaufnahme Bearbeitung vorhandener Unterlagen aus Vertragsregelung. zzt. Klärung Verfahrensart und Gutachten Einzelhandel. Dadurch Verfahrensverzögerung.
A/B/Inv							
S. 17	Parkdeck im Norden der Innenstadt: Änderung B-Plan Nr. 121 Promenade Marienring oder B-Planaufstellung an der Agentur für Arbeit	2017/2018	0 %	0 %			Zunächst Entscheidung zwischen Standortalternativen erforderlich. Prüfung läuft derzeit.
A							
S. 18	Bebauungsplanänderung Nr. 75 De-Bilt-Allee für Wohnnutzung > statt Modulhäuser	Frühjahr 2018	0 %	0 %			Verfahren noch offen, zunächst neues Bebauungskonzept, dann B-Planänderung.
A							
S. 19.1	Bebauungsplan 53a Citadelle im Bereich Erbdrostenweg für höhere bauliche Verdichtung	Sommer 2017	50 %	95 %			Antrag auf Bearbeitung seit 2013, vorgezogen auf März 2017 Aufstellungs- und Offenlagebeschluss
A/Inv							
S. 19.2	1. Änd. B-Plan Bahnareal Rekener Strasse Nr. 135 für Vermarktung städt. Grundstücke	Sommer 2017	50 %	95 %			März 2017 Aufstellungs- und Offenlagebeschluss
A/Inv							
S. 20	B-Plan Gewerbegebiet Lette-Süd II	2017/2018	0 %	0 %			Mittelfristig zeichnet sich Baulandbedarf ab. Aktuell noch keine Bearbeitung.
A							
S. 21.1	FNP-Änd./Vorhabenbezogener Bebauungsplan Freiflächensolaranlage ehem. Kalksandsteinwerk	Ende 2017	0 %	5 %			Lediglich Verfahrensbegleitung, Start in Vorbereitung
Inv							
S. 21.2	B-Plan 47 a GE Dülmener Straße/Alexanderstraße	Ende 2017					Ausstellungsbeschluss abgewiesen
A							

Priorität Kategorie	Maßnahme	Ziel neu	Zielerreichung Quartal in %				Bemerkungen
			I	II	III	IV	
S. 22 Inv	Vorhabenbez. B-Plan Nachnutzung evang. Kirche Lette, Magdalenenstraße	2018-2020	0 %	0 %			Beabsichtigte Planung Nachnutzung nach § 34 BauGB nicht zulässig > B-Plan Zeitschiene noch unklar. Aktuell noch keine Bearbeitung.
S. 23 A	Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 "Druffels Feld"	2018-2020	0 %	5 %			Antrag auf Bearbeitung seit 2015, Anfragen aber immer wieder seit Jahren. Derzeit noch keine Bearbeitung, da sehr umfangreiche Vorarbeiten mit der Fragestellung " Änderung, Aufhebung oder Neuaufstellung des Bebauungsplanes".
S. 24.1 A/Inv	FNP-Änd. und Aufstellung B-Plan Dreieck Kalksbecker Weg/Kleine Heide/B 525 für Wohnbauentwicklung	früh. 2018/2019	0 %	2 %			erste Vorentwürfe/Abstimmungsgespräche mit dem Projektentwickler
S. 24.2 A/Inv	FNP-Änd. und Aufstellung B-Plan Flächen nördlich Borkener Straße für Wohnlandbebauung	früh. 2018/2019	0 %	0 %			Bearbeitung erst nach Entwicklung Kalksbecker Heide (Ratsbeschluss von Februar 2017).
S. 25 A/Inv	Entwicklung Neubau-Wohngebiete im Ortsteil Lette	2017-2018	5 %	5 %			Meddingheide II: Gestaltungs- und Erschließungsskizze liegt vor und befindet sich derzeit in der Abstimmung.
S. 26 A	B-Plan Lette Wulferhooksweg	2018-2020	0 %	5 %			Nach Deckung Baulandbedarf in Lette durch Meddingheide I+II, anschließende vorbereitende Planung, außer Bedarfe wechseln. Städtebaulicher Vertrag zur Sicherung der Grundstücksbereitstellung in der Abstimmung.
S. 27 Inv	Vorhabenbez. B-Plan Daruper Straße, ggf. Wechsel in Angebotsplan	Frühjahr 2018	5 %	5 %			Ergänzende Planung zu Genehmigung für hinteren Grundstücksteil. Antrag 2016 > zzt. Prüfung um Gesamtmaßnahme zu ermöglichen.
S. 28 A	B-Planänderung Nr. 76 Dorfkern Lette, MK oder Aufhebung	Ende 2018	0 %	5 %			Probleme: unzulässige Kerngebietsfestsetzung und unzulässige Vermietung als Wohnen sowie Entwicklung im Bereich Gaststätte - ggf. rechtl. Bearbeitung vorzuziehen
S. 29 A	Änderung B-Pläne aufgegebene Spielplätze und Grünfläche Hemingkamp	2017/2018 - 2020	15 %	15 %			Potenzielle Flächen ermittelt, erste Vorprüfung durchgeführt.
<b>Die weiteren Projekte aus der Prioritätenliste (Vorl. UPB 061/2017) mit Ziel 2018 und später wurden noch nicht in die aktuelle Liste für 2017 übernommen.</b>							

Produktgruppe 60.01 Stadtplanung  
 Produkte, Leistungen 60.01.03 Verkehrsplanung, Straßenplanung

Priorität Kategorie	Maßnahme	Ziel neu	Zielerreichung Quartal in %				Bemerkungen
			I	II	III	IV	
V. 1.1 B	Regionale2016-Projekt "BahnLandLust - Zukunftsschiene Coesfeld-Reken-Dorsten" Allgemeine Projektarbeit/Betreuung und Nachverfolgung der DB-Bausteine		85%	90%			Konkrete Zusage über den Ausbau der Strecke mit einer direkten Verbindung zwischen Coesfeld und Essen liegt vor. Planungen der DB AG laufen derzeit. Planungen für die Bahnübergänge auf Coesfelder Stadtgebiet wurden abgeschlossen.

Priorität Kategorie	Maßnahme	Ziel neu	Zielerreichung Quartal in %				Bemerkungen
			I	II	III	IV	
V. 1.2	Regionale2016-Projekt "BahnLandLust - Zukunftsschiene Coesfeld-Reken-Dorsten" Schnelle Radwegeverbindung Coesfeld-Süd		40%	40%			Die Route wurde bereits in das Radverkehrsnetz NRW integriert, die Beschilderung ist erfolgt. Die Bezirksregierung hat signalisiert, dass sie sich eine Finanzierung mit Mittelrückläufen vorstellen kann. Sie empfiehlt, die Planung so weit voranzutreiben, dass mit ihr kurzfristig ein Zuwendungsantrag gestellt werden kann, sobald sich eine Fördermöglichkeit abzeichnet. Vergabe des Planungsauftrages musste wegen fehlender Personalkapazitäten verschoben werden, erfolgt aber in Kürze.
B							
V. 1.3	Regionale2016-Projekt "BahnLandLust - Zukunftsschiene Coesfeld-Reken-Dorsten" Anbindung an die RadBahn Münsterland		35%	35%			Die weitere Bearbeitung der konkreten Planung für die baulichen Maßnahmen macht erst Sinn, wenn eine Förderung in Aussicht gestellt wird und die Finanzierung von städtischer Seite geklärt ist. Dabei ist über den Umgang mit dem Thema "KAG-Beiträge" zu entscheiden.
B							
V. 1.4	Regionale2016-Projekt "BahnLandLust - Zukunftsschiene Coesfeld-Reken-Dorsten" Konkretes Umsetzungskonzept "Faltradmitnahme"		40%	40%			
B							
V. 1.5	Regionale2016-Projekt "BahnLandLust - Zukunftsschiene Coesfeld-Reken-Dorsten" Marketingbausteine im Rahmen von BahnLandLust		25%	50%			Gemeinsam mit der NordWestBahn, dem Zweckverband SPNV Münsterland und dem VRR wurden Marketingbausteine für 2016 und 2017 definiert. Die Umsetzung erfolgt laufend.
B							
V. 1.6	Konkretes Umsetzungskonzept für den Baustein "Bahnhofspaten/Serviceoffensive am Bahnhof": Entwicklung in Kooperation mit dem Seniorennetzwerk		20%	20%			Der ausgewählte Entwurf des Teams EcoPlan/Bodem (siehe V. 10.2) beinhaltet Flächen für die Bahnhofspaten. Die weiteren Planungen erfolgen in enger Abstimmung mit der Stadt. Nach Abschluss des immer noch offenen Kaufvertrages zwischen BEG und Investor werden Gespräche mit dem Seniorennetzwerk über die Konkretisierung des Konzeptes geführt.
B							
V. 1.7	Mobilitätsmanagement		10%	10%			Ggf. im Zusammenhang mit der Kooperation innerhalb des Zukunftsnetzes Mobilität NRW. Aus Sicht des FB 60 wichtiger Ansatzpunkt innerhalb des zu erstellenden Klimaschutzkonzeptes.
B							
V. 2.1	Umsetzung des Parkraumkonzeptes - Schaffung zusätzl. Stellplätze für Dauerparker außerhalb der Innenstadt entsprechend der Empfehlungen des Parkraumkonzeptes		70%	80%			Grundsatzbeschluss für die weiteren Planungen wurde in den Mai-Sitzungen des UPB und des Rates unter dem Titel "Fortschreibung/Weitere Umsetzung des Parkraumkonzeptes" gefasst. Planungen laufen derzeit.
B							
V. 2.2	Umsetzung des Parkraumkonzeptes - Bewirtschaftung der bisher unbewirtschafteten Plätze im definierten Bewirtschaftungsraum		60%	70%			Aktuelle Entwicklung: Mietangebot der DB AG für die Fläche am Buchholzweg liegt vor.
B							
V. 2.3.1	Umsetzung des Parkraumkonzeptes - Ausweisung/Ergänzung der Bewohner- Parkzonen		5%	5%			
B							

Priorität Kategorie	Maßnahme	Ziel neu	Zielerreichung Quartal in %				Bemerkungen
			I	II	III	IV	
V 2.3.2	Umsetzung des Parkraumkonzeptes - Anpassung/Einführung einer Halteverbotszone für die gesamte Innenstadt		5%	10%			
B							
V. 2.4	Umsetzung des Parkraumkonzeptes - Bewirtschaftung der größeren Stellplatzbereiche aus der Stufe 1 und ggf. des Parkplatzes an der Agentur für Arbeit mit Parkscheinen		0%	0%			
B							
V. 3.1	Planung von Einzelstandorten im Zusammenhang mit der Umsetzung/Fortschreibung des Parkraumkonzeptes - Vorbereitung des Baus eines Parkhauses an der Mittelstraße (mit BuPGes)		15%	20%			Vorplanung wurde erarbeitet. Erschließungssituation wurde geprüft. Voreinschätzung zum Thema Lärm liegt vor. Vor weiterer Bearbeitung zunächst Entscheidung zwischen Standortalternativen erforderlich. Prüfung läuft derzeit.
B							
V. 3.2	Planung von Einzelstandorten im Zusammenhang mit der Umsetzung/Fortschreibung des Parkraumkonzeptes - Planung zur Errichtung eines Parkdecks im nördlichen Stadtbereich (z.B. vor der Agentur für Arbeit)		10%	10%			Erstes Grobkonzept wurde erarbeitet. Bewertung einer Kirmesverlagerung unter verkehrlichen Gesichtspunkten wurde vorgenommen. Vor weiterer Bearbeitung zunächst Entscheidung zwischen Standortalternativen erforderlich. Prüfung läuft derzeit.
B							
V. 3.3	Planung von Einzelstandorten im Zusammenhang mit der Umsetzung/Fortschreibung des Parkraumkonzeptes - Prüfung für die Alternative Parkdeck Marienring		5%	5%			Erstes Grobkonzept wurde erarbeitet. Voreinschätzung zum Thema Lärm liegt vor. Vor weiterer Bearbeitung zunächst Entscheidung zwischen Standortalternativen erforderlich. Prüfung läuft derzeit.
B							
V. 4	Planung eines dynamischen Parkleitsystems		75%	80%			Entwurfsplanung wurde abgeschlossen. Weitere Bearbeitung in Kooperation mit der Bäder- und Parkhausgesellschaft. Beschluss über die Vergabe der Ausführungsplanung in der Ratssitzung am 13.07.2017.
B							
V. 5.1	Regionale2016-Projekt Berkel Umgestaltung des Straßenraumes B.-v.-Galen-Str./Münsterstraße und Verknüpfung mit dem Schlosspark sowie Betreuung und Auswertung des Verkehrsversuchs Münsterstraße		70%	80%			Aufgrund der Ergebnisse der Voruntersuchung wird in Rücksprache mit der Bezirksregierung auf einen Verkehrsversuch zur Einführung einer Tempo 30-Zone für die Münsterstraße verzichtet. Das weitere Vorgehen in Bezug auf die Einführung der Tempo 30-Zone wird derzeit mit der Bezirksregierung diskutiert. Planungen laufen derzeit. Vorstellung der Ergebnisse in der Ratssitzung am 13.07.2017.  Zuvor wurde die Ausbauplanung für den 1. BA der Bernhard-von-Galen-Straße in der Ratssitzung vom 18.05.2017 beschlossen.
B							

Priorität Kategorie	Maßnahme	Ziel neu	Zielerreichung Quartal in %				Bemerkungen
			I	II	III	IV	
V. 5.2 B	Regionale2016-Projekt Berkel Fußgängerleitsystem umsetzungsreif entwickeln		65%	70%			Planungsentwurf wurde erarbeitet und mit dem Stadtmarketingverein abgestimmt.
V. 5.3 B	Regionale2016-Projekt Berkel Umgestaltung des Straßenraumes Davidstraße/Poststraße		60%	90%			Planungen für die Umgestaltung des Straßenraumes und der Parkplatzfläche wurden nahezu abgeschlossen.
V. 5.4 B	Regionale2016-Projekt Berkel Wegeverbindung F1 zwischen Gerichtsring und Poststraße		60%	90%			Planungen wurden nahezu abgeschlossen.
V. 5.5 B	Regionale2016-Projekt Berkel Umbau Berkelgasse						s.o. Stadtentwicklung
V. 6 B	Coesfelder Straße in der Ortsdurchfahrt Lette: Entwurfs- und Genehmigungsplanung		90%	95%			Planung für den Abschnitt Pßstiege bis Bruchstraße einschließlich des Kreuzungsbereichs wurde abgeschlossen. Aktuell wird die Ausführungsplanung für den Abschnitt südlich der Bruchstraße erarbeitet. Die Entscheidung über offene Detailplanung wurden in den Maisitzungen getroffen und die Planung entsprechend aktualisiert..
V. 7.1 B	Straßenausbauplanung "Alexanderstraße"		75%	90%			Nach Vorgesprächen mit Bürgermeister Heinz Öhmann und Vertretern der Verwaltung haben sich die Anlieger in einer interenen Veranstaltung für die Umsetzung der sogenannten Ergebnisvariante ausgesprochen. Abschließende Bürgerversammlung am 03.04.2017. Beschluss über die Entwurfsplanung in der Ratssitzung am 18.05.2017.
V. 7.2 C	Straßenausbauplanung "Stichstraße Zur Windmühle"		25%	30%			Vorentwurf wurde fertiggestellt. Derzeit läuft eine Prüfung in Bezug auf die Erhebung der Erschließungsbeiträge. Anschließend Anliegerbeteiligung.
V. 7.3 C	Straßenausbauplanung "Kiebitzweide"		25%	30%			Vorentwurf wurde fertiggestellt. Derzeit läuft eine Prüfung in Bezug auf die Erhebung der Erschließungsbeiträge. Anschließend Anliegerbeteiligung.
V. 8.1 B	Erarbeitung von Straßenausbauplänen für die zu entwickelnden Wohngebiete - Baugebiet "Erlenweg" - Umgestaltung der Straße "Am Ächterott"		75%	80%			Erschließungsvertrag einschließlich Ausbauplan "Entwässerung und Verkehrsanlagen" durch den Rat beschlossen am 30.03.2017. Planungskonzept für die Straße Am Ächterott wurde erarbeitet.
V. 8.2 B	Erarbeitung von Straßenausbauplänen für die zu entwickelnden Wohngebiete - Baugebiet "Sommerkamp"		100%				Erschließungsvertrag einschließlich Ausbauplan "Entwässerung und Verkehrsanlagen" durch den Rat beschlossen am 30.03.2017.
V. 8.3 B	Erarbeitung von Straßenausbauplänen für die zu entwickelnden Wohngebiete - Baugebiet "Meddingheide II"		10%	15%			Grundlegende Planungseckpunkte wurden definiert und weiter ausgearbeitet.
V. 9.1 B	Verkehrsplanerische Begleitung von städtebaulichen Einzelprojekten - Kindertagesstätte Maria-Frieden		80%	90%			Verkehrsuntersuchung wurde abgeschlossen und anlässlich eines Ortstermins am 22.11.2016 mit Anliegern und Schul-/Elternvertretern diskutiert. Prüfergebnisse zu offenen Punkten bzw. Anregungen aus dem Ortstermin wurden am 20.03.2017 Schul- und Elternvertretern vorgestellt.

Priorität Kategorie	Maßnahme	Ziel neu	Zielerreichung Quartal in %				Bemerkungen
			I	II	III	IV	
V. 9.2	Verkehrsplanerische Begleitung von städtebaulichen Einzelprojekten - Kindertagesstätte Haus Hall		15%	25%			Eine erste grobe Voruntersuchung wurde durchgeführt und ausgewertet. Der Auftrag über ein Verkehrsgutachten wurde an die Brilon Bondzio Weiser GmbH vergeben.
B							
V. 10	Bahnübergang an der Strecke Coesfeld-Gronau in km 62,768 (Verlängerung Wiedauer Weg): Planung und Kostenschätzung für einen aufgeweiteten Kurvenbereich in der Einmündung in den Sirksfelder Weg		45%	45%			Ergebnisse eines "kleinen" Planungsauftrages an die Dr. GRABAND& PARTNER GmbH, die zuvor den Umbau des Bahnübergangs am Sirksfelder Weg geplant hatte, liegen vor. Diese wurden an DB Netz weitergeleitet, damit dort die Frage beantwortet werden kann, welche Bausteine einer Kostenteilung nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz unterliegen. Nachdem zunächst eine negative Stellungnahme abgegeben wurde, hat DB Netz der Planung inzwischen zugestimmt. Derzeit laufen Diskussion über die Kostenträgerschaft.
C							
V. 11.	Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Lindenallee		40%	40%			Untersuchung der Verkehrssituation wurde durchgeführt und gemeinsam mit Straßenverkehrs- und Kreispolizeibehörde bewertet.
B							
V. 12.1	Bauliche Entwicklung des Bahnhofsumfeldes - Bahnhofsgebäude/Ostseite		15%	15%			Investorenauswahlverfahren abgeschlossen. Derzeit laufen Verhandlungen mit den potentiellen Mietern. Die im Rahmen des Investorenauswahlverfahrens ausgewählte Arbeit des Teams EcoPlan/Bodem beinhaltet auch den Bau einer Fahrradabstellanlage mit ca. 300 Stellplätzen.
B							
V. 12.2	Bauliche Entwicklung des Bahnhofsumfeldes - Fernbushaltepunkt		10%	10%			Etwaiger Standort einer Fernbushaltesstelle wird bei den Planungen für das Bahnhofsgebäude/Bahnhofsumfeld berücksichtigt. Die weitere Bearbeitung ist erst sinnvoll, wenn ein Betreiber für eine Fernbuslinie über Coesfeld gefunden wurde.
B							
V. 13.1	Radschnellweg Westliches Münsterland REGIO.VELO.01 - Begleitung der Planung des Landesbetriebes		90%	95%			Planung des Landesbetriebes wurde weitestgehend abgeschlossen. Einige wenige Detailpunkte befinden sich derzeit noch in der Abstimmung.
B							
V. 13.2	Radschnellweg Westliches Münsterland REGIO.VELO.01 - Planungskonzept für den innerörtlichen Teil der Rekener Straße/Friedhofsallee		25%	30%			Bearbeitung im Rahmen einer Bachelorarbeit der FH Münster. Die Ergebnisse liegen inzwischen vor und werden entsprechend aufbereitet. Bericht im Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen am 20.09.2017.
B							

Priorität Kategorie	Maßnahme	Ziel neu	Zielerreichung Quartal in %				Bemerkungen
			I	II	III	IV	
V. 14.1	Halteverbotszone Wahrkamp		10%	25%			Vorprüfung wurde durchgeführt, erstes Grobkonzept wurde entwickelt. Bewirtschaftung des Parkplatzes "Finanzamt/Amtsgericht" wurde umgestellt. Straßen.NRW erhebt aktuell die Parkplatzbelegung und führt eine Mitarbeiterbefragung durch, um den Stellplatzbedarf zu ermitteln. Parallel beobachtet die Straßenverkehrsbehörde die Parksituation im gesamten Gebiet.
D							
V. 14.2	Halteverbotszone Bergstraße/Kita Lette		0%	0%			
D							
V. 14.3	Halteverbotszone Hoffschlägerweg		90%	100%			Eine Planungsskizze für das Markieren von Stellplätzen wurde entwickelt und in einem Ortstermin mit der Nachbarschaft diskutiert. Als Ergebnis wurde festgehalten, dass auf Wunsch der Anlieger zunächst auf das Markieren von Stellplätzen auf der Fahrbahn verzichtet wird. Bericht im Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen am 10.05.2017.
D							
V. 14.4	Halteverbotszone Loburger Straße		0%	0%			
D							
V. 14.5	Halteverbotszone Druffels Weg		0%	0%			
D							
V. 14.6	Halteverbotszone Lindenstraße		90%	100%			Eine Planungsskizze für das Markieren von Stellplätzen wurde entwickelt und der Nachbarschaft übergeben. als Auf dieser Grundlage ist die Nachbarschaft zu der Auffassung gekommen, dass auf die vorgeschlagene Parkflächenmarkierung verzichtet werden kann. Bericht im Bezirksausschuss am 04.05.2017 und im Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen am 10.05.2017.
D							
<b>Die weiteren Projekte (bis auf lfd. durchzuführende Maßnahmen) aus der Sitzungsvorlage 306/2016 müssen aufgrund fehlender Personalkapazitäten im Bereich Verkehrsplanung zurückgestellt werden.</b>							